



**Jean Paul 2013 in Hof
Jahresprogramm**





Das wird ein spannendes Jahr für die Jean-Paul-Fans – und alle, die es werden wollen. Die unglaubliche Zahl von 50 Veranstaltungen allein in Hof nennt dieses Heft; und weitere in Joditz und Schwarzenbach kommen dazu. In ganz Deutschland und darüber hinaus feiert man heuer den 250. Geburtstag des Dichters Jean Paul, der in unserer Stadt die wichtigsten Anregungen für sein literarisches Werk erfahren, bisweilen auch erlitten hat. Die großen Kulturträger wie das Theater Hof und die Hofer Symphoniker sind ebenso dabei wie in besonderem Maße das Gymnasium, das seinen Namen trägt. Eine Vielzahl engagierter Menschen und Organisationen macht es dem Fachbereich Kultur der Stadt Hof leicht, diese Fülle zusammenzutragen und dem geeigneten Publikum zu präsentieren. Allen Akteuren der kleinen und großen Veranstaltungen gilt deshalb mein Dank für den überaus großen Einsatz und die vielen guten Ideen. Freuen wir uns miteinander auf ein Jahr, das uns den mitunter unverstandenen Dichter auf vielfältige Weise näherbringt. Ich lade Sie herzlich ein zu unterhaltsamen und spannenden Begegnungen.

Dr. Harald Fichtner
Oberbürgermeister

„Er führte ihn nun – denn er war in der ganzen Gegend bewandert – einem andern Stein mit einem schöneren Namen entgegen, auf den ‚Fröhlichen Stein‘. [...] Sie zeigten, wie Freunde tun, alles einander, was jeder sah. Heinrich zeigte ihm das um den Fuß des Berges aufgeschlagene Lager der Stadt, die wie eingeschlummert zusammengesunken schien und in der nichts rege war als die flimmernden Lichter. Der Strom ringelte sich unter dem Monde, mit einem schillernden Rücken, wie eine Riesenschlange um die Stadt und streckte sich durch zwei Brücken aus.“

Jean Paul, Siebenkäs, 22. Kapitel, 1796/97

16. Januar
19:30 Uhr



23. Januar
19:30 Uhr

„... und die Liebe zu Büchern“

Bücher und Grafik zu Jean Paul aus der Edition der Bear Press. Illustrationen von Stephan Klenner-Otto. Ausstellung bis 24.2.2013, Freitag bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr

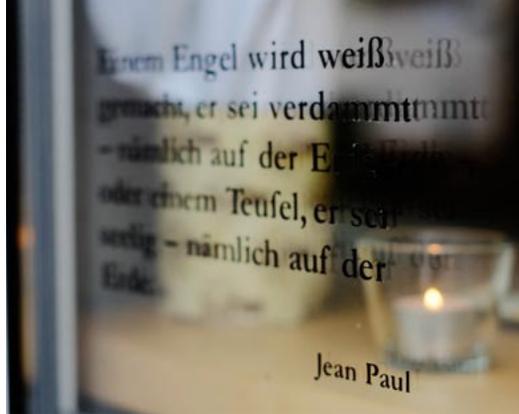
Veranstalter: Kunstverein Hof



Eberhard Schmidt liest aus dem „Siebenkäs“

Zum Auftakt des Jean-Paul-Jahres gibt Eberhard Schmidt eine Einführung in das Leben des berühmten deutschen Dichters, der vor 250 Jahren in Wunsiedel geboren wurde. Schmidt liest aus Jean Pauls Roman „Siebenkäs“. Das Werk ist in Hof auf dem Höhepunkt seiner literarischen Laufbahn entstanden. Es gilt als der erste Eheroman der deutschen Literatur. „Der Armenadvokat Siebenkäs heiratet eine, die nicht zu ihm passt“, bringt Schmidt den Inhalt auf den Punkt. Wie und ob der Romanheld aus der verfahrenen Situation um Ehestand, Tod und Hochzeit herauskommt, darum geht es in dem Buch.

Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung Hof/ Naila e.V., Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing



27. Januar
17:00 Uhr

„Sprachkürze gibt Denkweite“

Jean-Paul-Zitate in Hofer Schaufenstern. Der Dichter als gescheiter und humoriger Begleiter beim Einkaufen, Bummeln und Spaziergehen.

Veranstalter: Stadt Hof – Fachbereich Kultur, Mitglieder der „Erotischen Akademie“



„Andere trinken sich beredt;
ich rede mich betrunken.“

Orgelmusik aus der Zeit Jean Pauls

Orgelkonzert zum 250. Geburtstag des Hofer Literaten. Im Rahmen der 6. Heidenreichtage findet anlässlich des 250. Geburtstages von Jean Paul ein besonderes Orgelkonzert statt. Die im Jahre 1834 von den Brüdern Heidenreich erbaute Orgel der St. Michaeliskirche ist geradezu prädestiniert, Orgelkompositionen aus der Zeit von Jean Paul erklingen zu lassen. Stadt- und Dekanatskantor Georg Stanek wird bei diesem Konzert Werke von Ludwig van Beethoven, Rinck und Umbreit interpretieren. Neben Orgelmusik aus Deutschland darf sich das Publikum auf Orgelmusik aus Frankreich, Italien und England freuen. Eintritt: 8 €, erm. 5 €.

Veranstalter: St. Michaeliskantorei Hof

2. Februar
19:00 Uhr



14. Februar
19:30 Uhr

„Viva la Musica – Viva Jean Paul“

Unter der Leitung von OStRin Maniana Füg findet das W-Seminar „Jean Paul und die Musik“ seinen Abschluss in einem öffentlichen Konzert, in dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars ihre Abschlussarbeiten vorstellen und die Schülerinnen und Schüler des Additums „Musik“ ihr Können zeigen.

Veranstalter: Jean-Paul-Gymnasium

„Oh Musik! Nachklang aus
einer entlegenen harmo-
nischen Welt! Seufzer des
Engels in uns.“

„Phantasiestücke zu Jean Paul“ Ausstellung mit Arbeiten von Stephan Klenner-Otto

Ausstellungseröffnung mit Stephan Klenner-Otto und dem Hofer Schauspieler Peter Kampschulte als Jean Paul und der Lesung aus „Feldpredigers Schmelzle Reise nach Flätz“ von Jean Paul.

Der oberfränkische Künstler Stephan Klenner-Otto ist jüngst durch den Kunstband „Traumbilder – Bildertäume: Alfred Kubin, Caspar Walter Rau, Stephan Klenner-Otto“ hervorgetreten. Seine phantastisch-realistische Kunst interpretiert hervorragend Jean Pauls Literatur. Mittlerweile sind über 120 Radierungen und Aquarelle zu Werken von Jean Paul entstanden. Dauer der Ausstellung: bis zum 27.3.2013
Montag – Mittwoch 10 - 18 Uhr, Freitag 10 - 20 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr

Veranstalter: Stadt Hof – Fachbereich Kultur – Stadtbücherei

20. Februar
19:00 Uhr



„Jean Pauls geliebte Katharina Bärin“ Vortrag von Bruno Hager

Der Vortrag widmet sich mit einem Kapitel aus Jean Pauls „Selberlebensbeschreibung“ einem wichtigen Ereignis der Schwarzenbacher Zeit: Der zweiten Liebe, der Katharina Bärin, gibt Paul den ersten Kuss auf den Mund. Jean Paul schreibt: „... dann drückt' ich – der ich in Joditz nie in den Himmel des ersten Kusses kommen konnte, und der nie die geliebte Hand berühren durfte – zum ersten Male ein lange geliebtes Wesen an Brust und Mund. Weiter wüßst' ich auch nichts zu sagen, es war eine Einzigerle von Minute, etwas, das nie da war, nie wiederkam; eine ganze sehnsüchtige Vergangenheit und Zukunft- Traum war in einen Augenblick zusammen eingepreßt; – und im Finstern hinter den geschloßnen Augen entfaltete sich das Feuerwerk des Lebens für einen Blick und war dahin. Aber ich hab' es doch nicht vergessen, das Unvergeßliche.“

Veranstalter: Kulturverein Schwarzenbach/Saale,
Historischer Verein für Oberfranken e.V.

22. Februar
19:30 Uhr



„Jean-Paul-Sympathisanten“

Werner Weinelt und Roland Spranger laden einschlägig bekannte Jean-Paul-Sympathisanten ein, um einen frech-verspielten Abend lang den Jubilar zu feiern. Die passende Party-Musik steuert die Formation „Das dritte Ohr“ bei. Gereicht werden kulinarische Leckerbissen aus der „Küche der Armen“.

Veranstalter: Galeriehaus Weinelt, Roland Spranger



„Würmer und
Schmeichler sind
Zeichen einer fetten
Erde.“

5. März
18:30 Uhr



7. März
20:00 Uhr

Kochkurs „Hoppelpoppel und Schnepfendreck“ mit Beate Roth

Eine angemessene Annäherung an Jean Pauls umfangreiches Schaffen gelingt am besten über das Essen, denn es wimmelt bei ihm nur so von derben bis feinen Speisen; solchen, die heute keiner mehr kennt, solchen, die in Nischen überlebt haben, und solchen, auf die wir täglich stoßen. Kochen wurde damals zur Kunst erhoben und das Sprechen über die Nahrungsaufnahme salonfähig. Jean Paul erlebte, wie das Essen vom Hauptproblem zum Lieblingsthema des Bürgertums wurde: Hätte es damals schon das Fernsehen gegeben, wären sicher rund um die Uhr Kochsendungen gelaufen. Armenküche zu Hause, Festessen und Schautafeln bei Hofe, die Erfindung des Dampfkochtopfs und von endlos haltbarem Cornedbeef, Jean Paul probierte und verarbeitete alles. Nur nicht als Gast oder Koch, sondern als Schriftsteller, mit Feder, Empathie, Geschmack und Satire. Bücher machen war für ihn wie Kochen.

Weitere Termine:

Dienstag, 23. April 2013, 18.30 Uhr,

VHS-Schulungsräume Hauptbahnhof Hof

Dienstag, 11. Juni 2013, 18.30 Uhr

Geschwister-Scholl-Mittelschule Schwarzenbach/Saale

Veranstalter: VHS Landkreis Hof

„Wer kennt Jean Paul?“

Jean Paul heute. Das Kunstprojekt von Petra Feigl sucht nach Jean Paul heute: Blogs und Facebook, Bilder und Texte. Ein Kurzfilm und erste Fahndungsergebnisse werden präsentiert.

Veranstalter: Stadt Hof – Fachbereich Kultur – Stadtbücherei, Petra Feigl



„Wenn ihr wüßtet,
wie wenig ich nach
J.P.F. Richter frage;
ein unbedeutender Wicht;
aber ich wohne darin,
im Wicht.“

15. März
18:00 Uhr



„Künstler sehen Jean Paul“

Sammelausstellung verschiedener Künstler

Jean Paul und seine Werke werden von verschiedenen bildenden Künstlern interpretiert. Die Ausstellung ist bis zum 12. Mai immer sonntags von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Veranstalter: Kulturverein Schwarzenbach/Saale



Schwarzenbach/Saale Städtische Galerie im Alten Rathaus



16. März
19:30 Uhr

„Die größeren Schmerzen“ – Jean Paul in kleinen Dosen

Temperament trifft auf Sprachgefühl bei Nora Gomringer. Die Direktorin der Villa Concordia in Bamberg ist eine fränkisch-schweizerische Lyrikerin, die u. a. in Wurlitz bei Hof aufgewachsen ist. Sie fühlt eine gewisse Verwandtschaft zu Jean Paul im Denken: Vielleicht machen das die Luft und das Wasser der Gegend? Oder gar die Wanderwege und Flussläufe? Hätte Jean Paul dem Untreusee in Hof etwas abgewinnen können? Nora Gomringer spekuliert in ihrem humorigen Programm anhand eigener Texte und denen Jean Pauls entlang am Möglichen und literarisch Dringlichen: den Fragen, die Jean Paul bewegt haben mögen und uns heute noch interessieren, wenn wir Literatur des 19. Jahrhunderts für uns erschließen. Und wer es gesehen hat, wird angeben können mit: Jean Paul in kleinen Dosen!

Veranstalter: Stadt Hof – Fachbereich Kultur, Jean Paul 2013 e.V.

Galeriehaus Weinelt

Hof

17. März
9:30 Uhr



„Zwischen Zweifel und Gewissheit“ - Gottesdienst anlässlich des 250. Geburtstags Jean Pauls

Jean Paul wuchs in einem Pfarrhaus auf und so war ihm der christliche Glaube wohl vertraut. Auch in seinen Werken spielt er oft eine Rolle. Doch wie jeder Mensch geriet der Schriftsteller immer wieder ins Zweifeln. Seine grandiose „Rede des toten Christus vom Weltgebäude herab, dass kein Gott sei“ legt davon beredtes Zeugnis ab. In einem Gottesdienst mit Dekan Günter Saalfrank setzen sich Schülerinnen und Schüler des Jean-Paul-Gymnasiums unter der Leitung von OStRin Tabea-Stephanie Amtmann mit diesen, ihnen sicher nicht unbekanntem, Überlegungen des Namensgebers ihrer Schule auseinander. Der Gottesdienst wird zudem von Schülern des Gymnasiums musikalisch gestaltet.

Veranstalter: St. Michaeliskirche, Jean-Paul-Gymnasium



20. März
19:30 Uhr

„GedankenGänge“

Fotografien in Schwarzweiß, die am Rande des Jean-Paul-Wegs entstanden sind. Textstellen aus Werken Jean Pauls kommentieren die einzelnen Aufnahmen der Ausstellung.

Bis 12. April 2013 Öffnungszeiten:
Mo-Mi, Fr 8.30-16.00 Uhr, Do 8.30-18.00 Uhr

Veranstalter: Karlheinz Beyer

„Der Wegreisende glaubt stets weiter zu sein als der Dableibende.“

20. März
19:30 Uhr



21. März
17:30 Uhr

„Gespräch in der Frühlingsnacht“

In der Frühlingsnacht vor Jean Pauls 250. Geburtstag unterhalten sich die Trägerin des Jean-Paul-Preises Brigitte Kronauer und der Autor der Jean-Paul-Reisebiografie Prof. Dr. Dieter Richter.

Veranstalter: Stadt Hof – Fachbereich Kultur, Transit Verlag

Feier zum Doppeljubiläum 250 Jahre Jean Paul und 15 Jahre Jean-Paul-Museum Joditz Enthüllung der Litfaßsäule

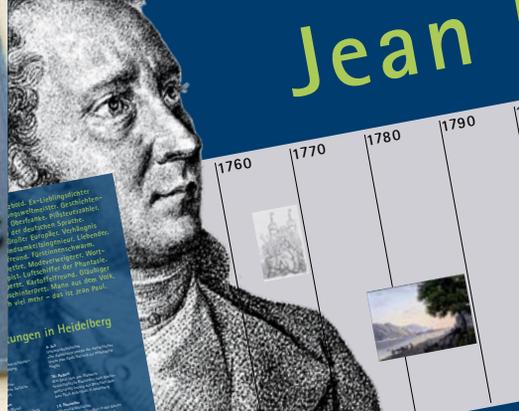
Die Bedeutung von Joditz für Jean Paul kann nicht genug betont werden, und darum wird auch hier wie in vielen anderen Orten Jean Pauls eine Litfaßsäule enthüllt. Das Dorf feiert aber nicht nur 250 Jahre Jean Paul, sondern mit Karin und Eberhard Schmidt auch stolze 15 Jahre Jean-Paul-Museum, die „jeanpaulste Gedenkstätte“ (aus „Provinzler aus Überzeugung“). Das tut es mit den Freunden Jean Pauls bei gutem Bier und guter Wurst - und vielen Anekdoten aus 15 abwechslungsreichen und spannenden Jahren.

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Joditz und Jean-Paul-Museum Joditz



„Oft weiß ich kaum, was
ich eigentlich aus mir
machen soll als Bücher.“

21. März
8:30 -
13:00 Uhr



21. März
12:30 Uhr

„Wir feiern Jean Paul – den ganzen Tag“

„Zu loben ist, dass er seine ausgezeichneten Geistesgaben nicht vernachlässigt hat.“

Knapp 500 Schüler und Schülerinnen drücken dort, wo Jean Paul ab Januar 1779 selbst Schüler war, auch heute noch die Schulbank. Grund genug, sich an seinem Geburtstag, am 21.3.2013, ausführlich mit dem schreibenden Vorgänger zu beschäftigen. In verschiedenen Workshops werden die jungen Leute an diesem besonderen Tag fächerübergreifend Leben und Werk des Autors kennenlernen und sich ihm auf verschiedenen Wegen nähern, so dass dieser Tag lange im Gedächtnis bleiben wird.

Veranstalter: Jean-Paul-Gymnasium

„Jean Pauls Orte“ „Jean Paul ganz groß“

Hof reiht sich ein in die Phalanx der Orte, in denen Jean Paul gelebt und gewirkt hat. Als sichtbares Zeichen wird deshalb, wie an vielen anderen Orten an diesem Tag auch, um 12.30 Uhr vor dem Rathaus eine Litfaßsäule enthüllt, die Jean Paul unübersehbar in Szene setzt.

Einzigartig ist jedoch in Hof der Einsatz von 500 Schülerinnen und Schülern des Jean-Paul-Gymnasiums, die den weltweit größten Schriftzug zu Jean Paul bilden werden.

Veranstalter: Stadt Hof – Fachbereich Kultur,
Jean-Paul-Gymnasium

23. März
11:00 Uhr



„Jean Paul für Einsteiger“

Kennen Sie Jean Paul? Ein bisschen vielleicht – oder eher nicht. Kein Problem! Mit des Dichters Augen werfen wir einen Blick auf Hof, auf die Frauen, auf Weltschmerz, Leckermäuler und Jean Pauls Leben an und für sich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; ein wenig Neugier genügt.

Weitere Termine:

Samstag, 15. Juni 2013, 14.00 Uhr

Samstag, 7. September 2013, 14.00 Uhr

Veranstalter: Tourist-Information Hof

„Begegnung am Stein“ Fiktives Gespräch zwischen Jean Paul und Goethe

Schon mehrmals haben sich Geheimrat Goethe und Jean Paul am Theresienstein getroffen. Nicht wirklich. Die Vorlage für diese fiktive Begegnung stammt aus der Feder der Journalistin Kerstin Starke. Was liegt näher, als dieses Treffen im Jubiläumsjahr erneut stattfinden zu lassen.

Termin und Orte siehe Tagespresse.



„Schöne Geister sind
selten schöne Seelen.“

11. April



Flashmob am Fernwehpark Jean Paul bekommt sein eigenes Schild

Eine scheinbar spontane Aktion – für die zufälligen Passanten erschließt sich der Sinn nicht gleich. Aber es steckt natürlich einer dahinter. Und auch in der Literatur kommt der Flashmob schon bei „Emil und die Detektive“ vor.

Diesmal bekommt Jean Paul als Spezialist für Reisen und Reiseerfahrungen der Phantasie (kein Widerspruch!) im Hofer Fernwehpark sein Promi-Schild. Die Einladung erfolgt so, wie beim Flashmob üblich. Achten Sie auf Ihre sozialen Netzwerke und Handys.

Veranstalter: Fernwehpark Hof, Jean-Paul-Gymnasium Hof, Stadt Hof – Fachbereich Kultur

„Man kommt leichter zu jedem andern als zu sich.“

Hof

Fernwehpark



17. April
19:30 Uhr

„Poesie der Luft“

„Musik ist Poesie der Luft“, fand der hochfränkische Nationaldichter Jean Paul. Mit seinem Fleiß wie seiner Einstellung zum geschriebenen Wort war er ein Autor, wie es so leicht keinen zweiten gab. Kaum Vergleichbares findet er mit der Musikalität seiner Sprache. Was Klang und Rhythmus einer gelungenen Prosa betrifft, kann sich jeder Leser und Autor getrost bei ihm in die Lehre begeben. Musiker der Hofer Symphoniker interpretieren Werke von Zeitgenossen Jean Pauls, dazu ein kurzer Vortrag von Michael Thumser zu Jean Paul und der Musikalität des Erzählens.

Veranstalter: Hofer Symphoniker, Konzertgesellschaft Hof und Gartengesellschaft Hof

Haus der Musik

Hof

24. April
25. April
26. April
19:30 Uhr



3. Mai
16:00 Uhr

„Jean Paul meets Goya“

„Die Phantasie, verlassen von der Vernunft, erzeugt unmögliche Ungeheuer; vereint mit ihr ist sie die Mutter der Künste und Ursprung der Wunder.“ So lautet Goyas Kommentar zu der berühmten Radierung „El sueño de la razón produce monstruos“ (Der Schlaf der Vernunft gebiert Ungeheuer), die er 1799 veröffentlicht, nur drei Jahre nach Jean Pauls Roman „Siebenkäs“ und der darin enthaltenen „Rede des toten Christus“. In beiden Werken geht es unter anderem um die Phantasie, um den Traum. Die Theatergruppen des Jean-Paul-Gymnasiums unter der Leitung von OStRin Tabea-Stephanie Amtmann haben sich zum Jubiläumsjahr zusammengetan und zu diesem Thema ein furioses Theaterstück geschrieben, das sich als Nachfolgestück von „Schon Paul?“ mit der dunklen Seite des Traums auseinandersetzt. Dabei werden die Jean Paulschen Texte eingebettet in ein Kaleidoskop von Tanz, Schwarzlichttheater, Musik und Video.

Veranstalter: Jean-Paul-Gymnasium, Oberstufenkurs „Theater und Film“, Schwarzlicht- und Pantomimengruppe, Leitung: OStRin Tabea-Stephanie Amtmann

„Jean Pauls Traumreisen, Wunschlandschaften und Phantasiewelten“

Ausstellung von Ursula Eckertz-Popp: Texte Jean Pauls zu Fotografien seiner Sehnsuchtsorte in Oberfranken, dem Fichtelgebirge, Frankenwald, der Fränkischen Schweiz, Hof, Bayreuth, Coburg, Bad Berneck

Geboren in Bamberg, lebt die vielseitige Künstlerin Ursula Eckertz-Popp heute in Berlin und Grafen-gehaig. Nach dem Studium der Fotografie in Berlin ist sie heute als Fotografin an der Freien Universität Berlin tätig. Zur Eröffnung kommt Jean Paul, dargestellt durch den Schauspieler Peter Kampschulte. Dauer der Ausstellung: bis zum 5.6.2013
Montag – Mittwoch 10 – 18 Uhr, Freitag 10 – 20 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr.

Veranstalter: Stadt Hof – Fachbereich Kultur – Stadtbücherei

3. Mai
19:30 Uhr



9. Mai
ganztags

„Der Ekel bei Jean Paul“

Nicht immer ist Jean Paul appetitlich und mitunter haben seine Figuren recht absonderliche Ideen. Der renommierte Lyriker Durs Grünbein wird in einem unterhaltsamen Vortrag Jean Paul und den Ekel beleuchten.

Veranstalter: Jean-Paul-Gymnasium, Jean Paul 2013 e.V., Jean-Paul-Gesellschaft

ProHof-Radltour auf den Spuren Jean Pauls

Radtour für jedermann. Es werden zwei Radstrecken angeboten, die immer wieder Orte Jean Pauls berühren. Gemeinsames Ziel ist Joditz, Jean Pauls Hukelum. An verschiedenen Stationen taucht Jean Paul gar selbst auf.

Veranstalter: ProHof e.V.



„Nach der Reise findet man in seiner Stube den Sonnenschein an einem anderen Ort.“

11. Mai
17:00 Uhr



„Blumenkelche des Frühlings“

„Der Gedanke an eine kleine grüne Stelle neben der Lorenzkirche wird der einzige bittere Tropfe sein, der in die Blumenkelche meines Frühlings rinnt.“ - Feier zum Muttertag am Grab der Mutter Jean Pauls

Veranstalter: Kirchengemeinde St. Lorenz



16. Mai
17:30 Uhr

„Im Himmel des ersten Kusses“ Humoristische Lesung mit Bruno Hager

Bruno Hager stimmt ein auf „das Feuerwerk des Lebens“, das Jean Paul einstmals beim berühmten Kuss empfunden haben muss: Anschließend ist der „Knutschfleck“ Schwarzenbachs offizielle Küsszone – um Nachahmung wird gebeten.

Veranstalter: Kulturverein Schwarzenbach/Saale

„Wenn alle Männer in die Hölle,
alle Weiber in den Himmel kämen:
so wäre eben dadurch beides
beides genommen.“



8. Juni
15:00 Uhr

Straßenmalerei

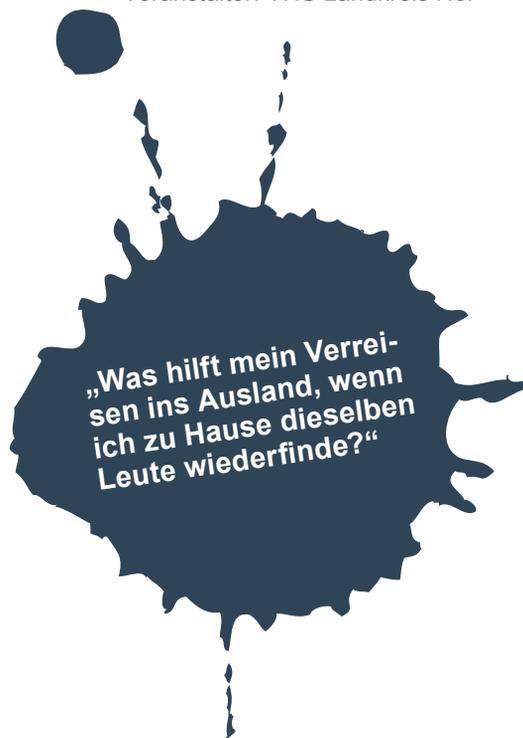
Schüler der Kunstschule der Hofer Symphoniker gestalten ein großes Straßenbild, das einige Monate bleibt. Jean Paul gibt die Anregung dazu.

Veranstalter: Kunstschule der Hofer Symphoniker

Literarische Wanderung auf dem Jean-Paul-Weg

Von Kuhschnappel nach Hukelum

Veranstalter: VHS Landkreis Hof



15. Juni
19:30 Uhr

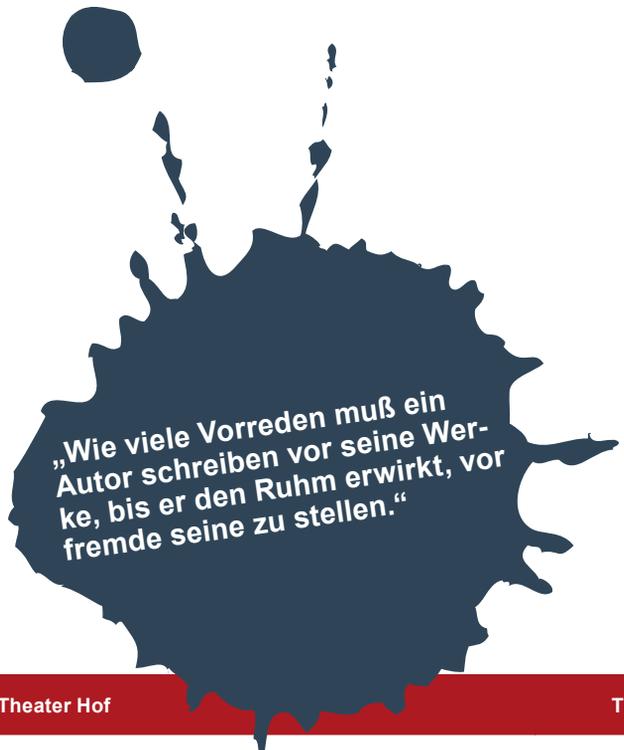


22. Juni
19:30 Uhr

„Der Chinese in Rom“

Eine Theater-Erwanderung im Geiste Jean Pauls. Mit seinen Schauspielern, Sängern und Tänzern öffnet das Theater Hof dem geneigten Zuschauer bislang verborgene Räume und damit neue Blickwinkel.

Veranstalter: Theater Hof



„Wie viele Vorreden muß ein Autor schreiben vor seine Werke, bis er den Ruhm erwirkt, vor fremde seine zu stellen.“

10. Hofer Kulturnacht

Ein lange Nacht der Hofer Kultur mit vielen Verbindungen zu Jean Paul - bis weit nach Mitternacht

Veranstalter: Stadt – Fachbereich Kultur, Theater Hof, Hofer Symphoniker

25. Juni
18:30 Uhr



„Mit Jean Paul von Hukelum bis Kuhschnappel“

Jean Paul inspiriert. Ausstellung des Erwachsenenmalkurses Musikschule der Hofer Symphoniker.
Dauer bis 18. Juli 2013 Öffnungszeiten:
Mo-Mi, Fr 8.30 – 16.00 Uhr, Do 8.30 – 18.00 Uhr

Veranstalter: Kunstschule der Hofer Symphoniker



28. Juni
19:00 Uhr

„Gedankenschwarm“

Szenische Lesung mit Ralf Jandl und Armin Elhardt.

Niemand trägt einen Anzug zweihundert Jahre, deshalb werden die wichtigen Aussagen Jean Pauls für das 21. Jahrhundert aufgearbeitet und zeitgemäß dargeboten. Der schwäbische Satiriker Karl Napf (eigentlich Ralf Jandl) hat Aphorismen und Gedanken-splitter Jean Pauls gesammelt. Zusammen mit dem Herausgeber Armin Elhardt bietet er ein kurzweiliges Wechselspiel aus Vortrag, dialogischer Lesung und szenischen Einlagen. Ein vergnüglicher und gänzlich jeanpaulscher Abend.

Veranstalter: Kulturverein Schwarzenbach/Saale

„Trink ich Kaffee
vor Bier: so muß
ich oft pissen.“

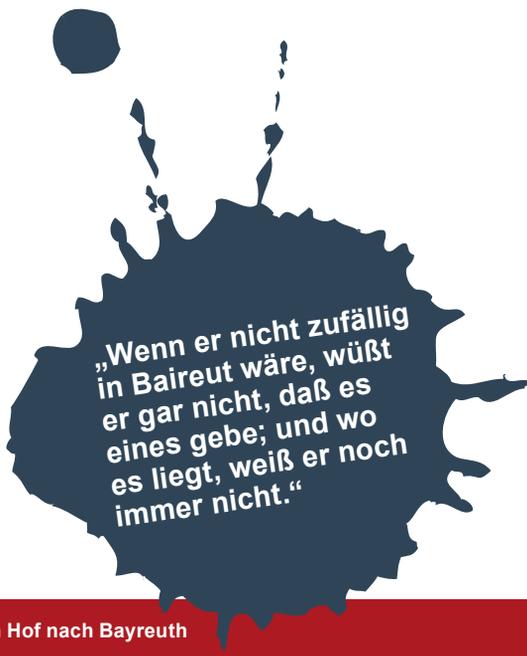
29. Juni
ganztags



„... und hinterlasse eine Spur“

Exkursion nach Bayreuth (Rollwenzelai, Jean-Paul-Weg) mit Beatrix Münzer-Glas

Veranstalter: Nordoberfränkischer Verein für Natur-, Geschichts- und Landeskunde



„Wenn er nicht zufällig
in Baireuth wäre, wüßte
er gar nicht, daß es
eines gebe; und wo
es liegt, weiß er noch
immer nicht.“

Hof

Von Hof nach Bayreuth

38



4. Juli
19:30 Uhr

Herzog Georg I. von Sachsen-Meiningen – ein Freund Jean Pauls

Von Juni 1801 bis Juni 1803 lebte Jean Paul mit seiner Frau Karoline in Meiningen. In dieser Zeit entwickelte sich eine Freundschaft mit dem Meininger Herrscherhaus, insbesondere mit dem regierenden Herzog Georg I. (1761-1803). Der kunst- und literaturinteressierte Herzog stand mit verschiedenen Künstlern, Musikern und Literaten seiner Zeit in Verbindung – unter anderem mit dem Hofer Maler Johann Christian Reinhart (1761-1847). Georg I. wollte möglichst viele Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur in seinem kleinen Herzogtum ansiedeln, um dessen räumliche Enge durch intellektuelle Weltläufigkeit zu überwinden. Es gelang ihm aber nur kurze Zeit, den rastlosen Jean Paul zu halten. Dieser bewunderte an Georg I. dessen Energie, bezeichnete ihn nach dessen unerwartetem Ableben 1803 als „warmherzigen, mannfesten, kerndeutschen Herzog“ und als „meinen Freund Georg“.

Veranstalter: Stadt Hof – Fachbereich Kultur – Museum Bayerisches Vogtland, Kulturkreis Hof

Museum Bayerisches Vogtland

Hof

39

27. Juli
14:00 Uhr



„Bäume/Wege/Jahreszeiten. Der Wanderer Jean Paul“ Fotos von Matthias Ley

Landschaftsimpressionen im Kontrast zwischen idyllischen Schilderungen Jean Pauls und der heutigen Wirklichkeit. Der 1965 in Bayreuth geborene und in Wunsiedel aufgewachsene Fotograf Matthias Ley arbeitet für internationale Zeitungen und Magazine. Nora Gomringer ergänzt die Arbeiten mit einer Auswahl von Zitaten Jean Pauls sowie aus der zeitgenössischen Literatur.

Die Ausstellung entsteht in Zusammenarbeit mit dem Fichtelgebirgsmuseum und Jean Paul 2013 e.V.

Dauer der Ausstellung: bis 27.9.2013

Öffnungszeiten Mo – Fr, 10 – 17 Uhr, sowie zu Veranstaltungen.



27. Juli
12:00 Uhr

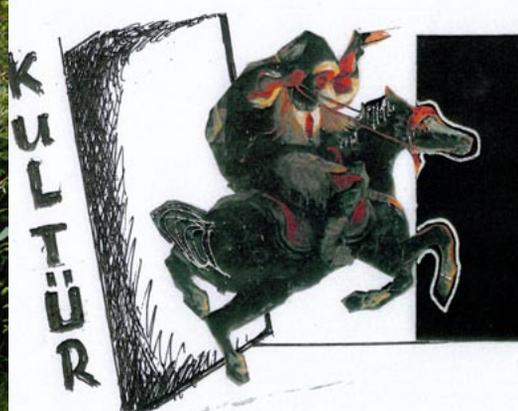
KULTÜR - eine Kunstaktion mit Türen und Jean Paul

Jugendliche machen Kunst; Graffiti und Popcorn - Spray auf Türblätter

Veranstalter: Gabi Herrmann, Peter Beckstein, FOS/BOS Hof



28. Juli
10:30 -
19:00 Uhr



„Hukelum lädt ein“ Dorffest in Joditz, Jean Pauls Kindheitsort Hukelum

Ein ganzes Dorf feiert seinen berühmten Sohn mit einem Dorffest: Bei guter Musik und gutem Essen lädt Joditz zum Verweilen ein. Auch die Biedermeiergruppe aus Bad Steben wird sich in ihren historischen Kostümen unter die Gäste mischen und so für das richtige Flair sorgen. Gespannt sein darf man auf die Aufführung eines Schauspiels zu Jean Paul.

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Joditz

„Jean Paul erscheint“ Ein Portal zu 4 Nachtaktionen in 4 Jahreszeiten

Aus seinem Schreiben an Christian Otto, 1802: „Ich beschwöre dich (ich erscheine dir sonst) daß du nach meinem Tode über mich derb und frei schreibst, nicht verdammt - kleinstädtisch - zart und delikant über alles. O ich bitte dich; und mache diese Stelle zum Motto deines Aufsatzes.“

Termine und Orte siehe Tagespresse.

Veranstalter: Gabi Herrmann, Peter Beckstein,
FOS/BOS Hof

24. August
5. Oktober
14:00 Uhr



14. Sept.
ganztags

„Wo ich das Beste geschrieben – Jean Paul in Hof“ – Literarischer Stadtspaziergang

Hof und Jean Paul – eine intensive Beziehung. Die Jugendjahre waren nicht die glücklichste Zeit, aber ganz bestimmt die prägendste für den Dichter. In Hof besuchte er seine Großeltern, hier ging er ins Gymnasium, hier erlebte er materielle Not und amouröse Verwicklungen. Er erinnerte sich später, dass er „nie holdere elysischere Tage hatte (obwohl nur in meiner Brust und unter dem blauen Himmel) damals.“ Manches findet sich in seinem Werk verschlüsselt oder leicht erkennbar wieder. Wir begeben uns auf einen Entdeckungsspaziergang durch die Stadt.

Weiterer Termin:
Samstag, 5. Oktober 2013, 14.00 Uhr

Veranstalter: Tourist-Information Hof

„Jean Paul fährt nach Weimar“

Exkursion nach Weimar – Stadt der Herzogin Anna Amalia (unter besonderer Berücksichtigung Jean Pauls). Leitung: Beatrix Münzer-Glas

Veranstalter: Nordoberfränkischer Verein für Natur-,
Geschichts- und Landeskunde



„Ein gutes Buch,
wie Goethes Leben,
stört meinen ganzen
Arbeitstag.“

18. Sept.
19:30 Uhr



21. Sept.
19:00 Uhr

„Dichterstube und Musenort“ Zur Neukonzeption der Jean- Paul-Stube in der Rollwenzerei

Die Hofer Museumsleiterin Sandra Kastner war an der Neukonzeption der Jean-Paul-Stube in der Rollwenzerei maßgeblich beteiligt. Sie stellt Überlegungen, Konzept und Ergebnis vor.

Veranstaltung: Stadt Hof – Fachbereich Kultur – Museum Bayerisches Vogtland



„Jean Paul und das süße Leben - Schokoladengenuss und Poesie vereint“

Die Schokolade erfährt im Café Vetter, dem traditionsreichsten Kaffeehaus in Hof (seit 1903), den letzten Veredelungsschritt. Schon die Verpackung verführt mit den Zitaten des Dichters zum Genießen. Während Sie dem Konditormeister bei der Fertigung der Schokolade zusehen und sich den unvergleichlichen Honig-Mandel-Vollmilch-Geschmack auf der Zunge zergehen lassen, lernen Sie eine sehr persönliche Seite des Dichters kennen. Sabine Dittrich, Inhaberin der Buchhandlung Grau & Cie, erzählt Anekdoten aus Jean Pauls Briefwechsel. Die Hofer Buchhandlung G. A. Grau & Cie (seit 1722) ist eine der traditionsreichsten Buchhandlungen Deutschlands: Auch Jean Paul und seine Familie gehörte zu den Kunden. Platzreservierung erbeten: Tel. 09281/3666 Unkostenbeitrag 3,- €, darin ist eine Tafel Jean-Paul-Schokolade enthalten (zusätzlich zur Verkostung).

Veranstalter: Buchhandlung G.A. Grau & Cie + Konditorei Café Vetter

28. Sept.
20:00 Uhr



„Das Leben ist lang, aber die Zeit ist kurz“ Zeitsprünge zu Jean Paul

Bei Kerzenschein. Texte von und über Jean Paul. Musik aus der Zeit Jean Pauls und aus den Städten, in denen er gelebt hat. Uraufführung der neuen Komposition „Engel der letzten Stunde“ von Dr. Ludger Stühlmeyer

Gesamtdauer 20:00 Uhr bis 23:00 Uhr
Es gibt 3 Abschnitte von je einer Stunde (um unterschiedliche Ein- und Ausstiege zu ermöglichen)

1. ab 20:00 Uhr
2. ab 21:00 Uhr
3. ab 22:00 Uhr

Veranstalter: Stadtpfarrkirche St. Marien

Hof

St. Marienkirche



1. Okt.
19:00 Uhr

„Mein Kollege Richter“ Lesung Reinhard Jirgl/Bertram Reinecke

Der Büchner-Preisträger Reinhard Jirgl und der Lyriker, Essayist und Verleger Bertram Reinecke treten in einen spannenden Dialog mit dem Werk Jean Pauls.

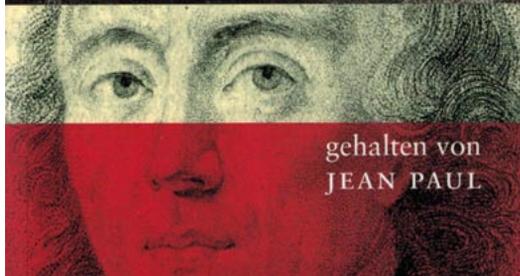
Veranstalter: Kulturverein Schwarzenbach/Saale, Jean Paul 2013 e.V., Jean-Paul-Gesellschaft



Ratskeller des Rathaus

Schwarzenbach/Saale

Friedens-Predigt AN DEUTSCHLAND



9. Oktober
19:30 Uhr

Friedenspredigt an Deutschland

„Wenn dieses Büchlein mehr Hoffnungen als Klagen und mehr moralische Einsichten als politische enthält; so erfüllt es mit beidem gerade das doppelte Titel-Versprechen einer Friedens-Predigt. Wer indes alles glaubt, was er sagt, der sagt darum nicht alles, was er glaubt.“

Jean Pauls „Friedenspredigt an Deutschland“ steht im Mittelpunkt des Vortrags von Dr. Armin Schlechter.

Veranstalter: Stadt Hof – Fachbereich Kultur – Museum Bayerisches Vogtland



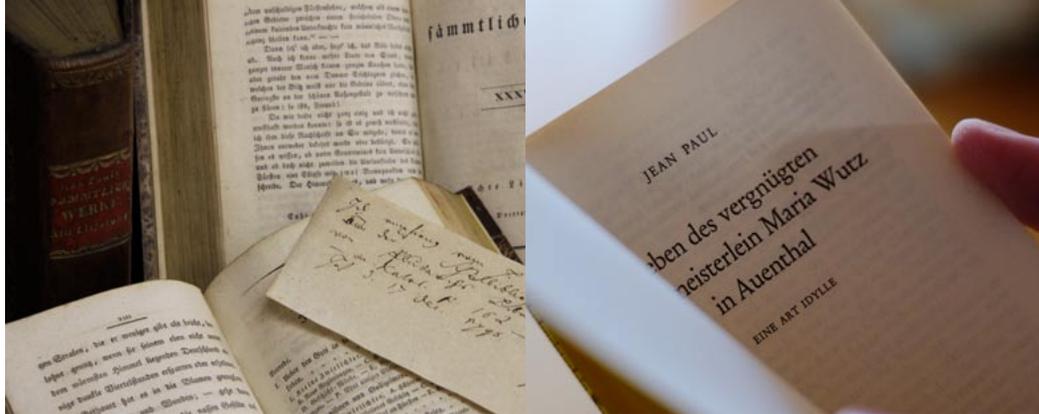
18. Okt.
19:30 Uhr

Abokonzert der Hofer Symphoniker

Eine Uraufführung des Komponisten Johannes Schöllhorn zu Jean Paul ist Teil des Programms.

Veranstalter: Hofer Symphoniker

„Die Musik die über die Gasse fliegt, giebt allem, was darin gethan wird, ein feierliches poetisches Ansehen.“



7. Nov.
19:30 Uhr

10. Nov.
17:00 Uhr

„Titan in Hof“ Jean Pauls Lektüren in der Schulbibliothek und ihre Be- deutung für seinen Roman „Titan“

Die Bibliothek des Jean-Paul-Gymnasiums darf einen Schatz ihr eigen nennen: die Leihschein Jean Pauls. Der Schriftsteller las oft und viel und lieh sich nicht nur während seiner Schulzeit immer wieder Bücher aus der Schulbibliothek aus, die nicht selten Eingang in sein Werk fanden. Dr. Hans Schönemann wird das im Rahmen der Ausstellung der Leihschein und Erstausgaben eindrucksvoll am „Titan“ darstellen. Ergänzt wird der Vortrag durch Ausschnitte aus dem „Titan“, gelesen von Tabea-Stephanie Amtmann.

Veranstalter: Stadt Hof – Fachbereich Kultur, Jean-Paul-Gymnasium

„Wie war dein Leben und Sterben so sanft und meerstille, du vergnügtes Schulmeisterlein Wutz!“

Vier Tage vor dem 188. Todestag Jean Pauls lesen Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des Jean-Paul-Gymnasiums unter der Leitung von OStRin Tabea-Stephanie Amtmann aus dem wohl berühmtesten Werk des Autors: „Leben des vergnügten Schulmeisterlein Wutz in Auenthal. Eine Art Idylle.“ Nachdem Jean Paul die Musik immer begleitet hat und sie in seinen Werken auch keine kleine Rolle spielt, wird Stadt- und Dekanatskantor Georg Stanek passend zu den Textauszügen Musik aus der Zeit Jean Pauls auf der Heidenreich-Orgel erklingen lassen.

Veranstalter: OStRin Tabea-Stephanie Amtmann, Schülerinnen und Schüler des Jean-Paul-Gymnasiums Hof, Stadt- und Dekanatskantor Georg Stanek

13. Nov.
19:30 Uhr



„Wie war dein Leben?“ Lehrer bei Jean Paul Selbstbild, Ideal und Realität

Wie nahe kommt das Schulmeisterlein Wutz der Wirklichkeit eines Dorfschullehrers um 1800? Welche eigenen Erfahrungen als Schüler und Lehrer sind eingeflossen? Vortrag von Sandra Kastner.

Veranstalter: Stadt Hof – Fachbereich Kultur – Museum Bayerisches Vogtland



21. Nov.
19:30 Uhr

„Jean Paul und die Aufklärung in Hof“ – Intelligenzblatt, Schulbibliothek und Lesegesellschaften

Die Bibliothek des Jean-Paul-Gymnasiums hat eine spannende Geschichte. Die „Bibliothec zu der Schulen zum Hof“, war 1591 mit 131 Titeln noch recht überschaubar. Erst späteren Schenkungen ist es zu verdanken, dass sich der Bestand im Jahr 1802 auf 7000 Titel vergrößerte. Mit der Öffnung der Bibliothek für die allgemeine Bevölkerung durch den damaligen Rektor Helfrecht leistete die Bibliothek einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung in Hof. In Lesegesellschaften wurde gelesen, diskutiert und geschrieben. Aufklärerisches Gedankengut fand Eingang in das „Intelligenzblatt“, in dem auch Jean Paul gerne publiziert hätte, was ihm jedoch nie gelang.

Dr. Hans Schönemann führt die Geschichte und die Bedeutung der Bibliothek ein und stellt das Hofer Intelligenzblatt vor. Ergänzt wird der Vortrag durch ausgewählte Textpassagen, gelesen von Tabea-Stephanie Amtmann.

Veranstalter: Stadt Hof – Fachbereich Kultur – Museum Bayerisches Vogtland, Jean-Paul-Gymnasium

12. Dez.
19:30 Uhr



„Jean Paul und Italien“ Lesung mit Prof. Dr. Dieter Richter

Jean Paul kam über Deutschlands Grenzen nie hinaus und doch gehört das Reisen zu einem der Hauptmotive seiner Dichtung. Auch Italien hat er nicht gesehen. Dieter Richter, in Hof geboren und aufgewachsen und bis 2004 Professor für Kritische Literaturgeschichte an der Universität Bremen, hat bereits 2002 ein wunderbares Buch über Jean Paul und Italien veröffentlicht. An diesem Abend wird er den Leser mitnehmen auf eine Reise in das jeanpaulsche Italien, dessen Himmel – so Jean Paul – doch jeder Leser im Herzen tragen müsse.

Veranstalter: Stadt Hof – Fachbereich Kultur – Museum Bayerisches Vogtland, Jean-Paul-Gymnasium

Veranstaltungsorte

Hof

Freiheitshalle Hof

Galerie im Theresienstein

Galeriehaus Weinelt

Gemeindehaus St.Lorenz

Haus der Musik

Hofer Fernwehpark

Jean-Paul-Gymnasium

Konditorei Café Vetter

Kunstschule der Hofer Symphoniker

Museum Bayerisches Vogtland

Oberer Torplatz

Rathaus

Sparkasse Hochfranken

Stadtbücherei Hof

St.-Lorenzkirche

St. Marienkirche

St. Michaeliskirche

Theater Hof

VHS-Schulungsräume

Kulmbacher Straße 4

Am Theresienstein 1

Am Sophienberg 28

Lorenzstraße 24

Karolinenstraße 19

Michealisbrücke

Gymnasiumsplatz 4-6

Biengäßchen 2

Klosterstraße 9

Sigmundgraben 6

Oberer Torplatz

Klosterstr. 1

Sonnenplatz 6

Wörthstraße 18

Lorenzstraße 24

Lorenzstraße 1

Kirchplatz

Kulmbacher Straße 5

Bahnhofplatz 14

Joditz

Dorfplatz

Jean-Paul-Museum

Schlegelweg 2

Schwarzenbach

Altes Rathaus

Geschwister-Scholl-Mittelschule

Knutschfleck

Rathaus

Marktplatz

August-Bebel-Str. 30

Rehauer Straße

Ludwigstraße 4

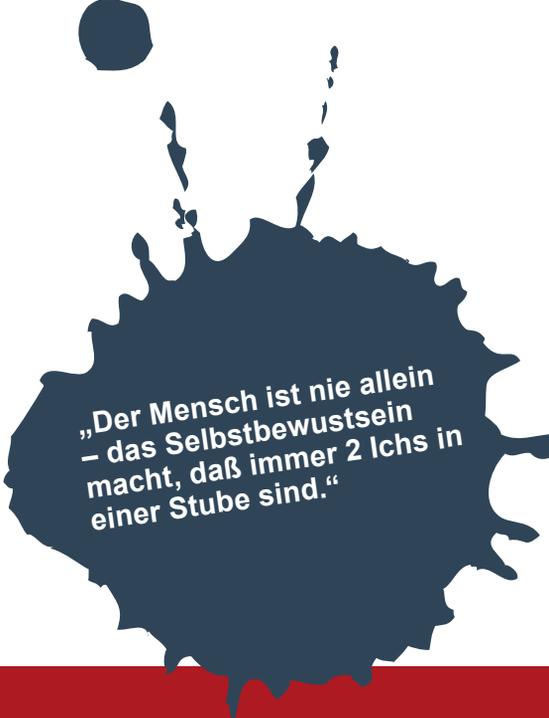
Feilitzsch

Verbandsschule Feilitzsch

Steinweg 16

Aus der Vita Jean Pauls

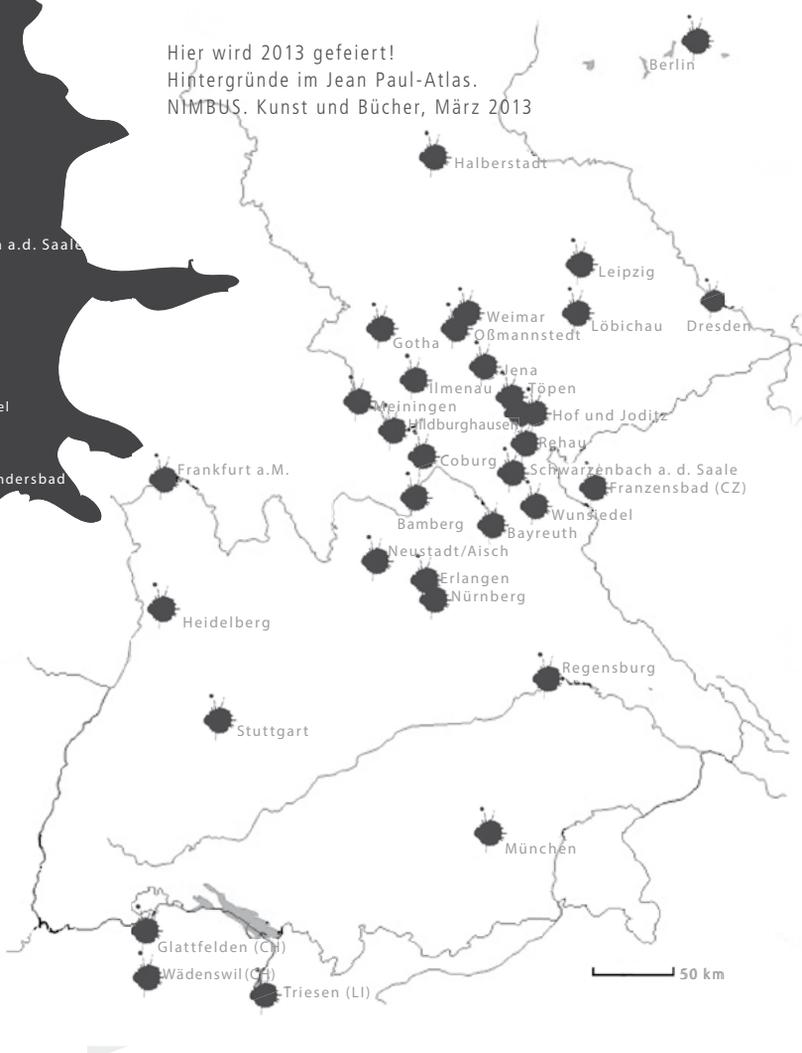
- 1763 Geburt von Johann Paul Friedrich Richter am 21. März 1863 in Wunsiedel. Vater: Johann Christian Christoph Richter, Mutter: Sophia Rosina, Tochter des Tuchmachers Kuhn aus Hof
- 1765 Umzug der Familie nach Joditz, wo der Vater eine Pfarrstelle antritt
- 1776 Umzug der Familie nach Schwarzenbach a. d. Saale
- 1779 Besuch des Hofer Gymnasiums – Tod des Vaters
- 1780 Abschluss des Gymnasiums mit der Rede „Über den Nutzen und Schaden der Erfindung neuer Wahrheiten“
- 1781 Theologiestudium in Leipzig
- 1773 Erste Veröffentlichung. Die Satirensammlung „Grönländische Prozesse“ erscheint anonym
- 1784 Flucht vor den Gläubigern von Leipzig nach Hof
- 1787 Hauslehrer in Töpen
- 1789 Selbstmord des Bruders Heinrich, Jean Paul kehrt aus Töpen nach Hof zurück
- 1790 Übersiedlung nach Schwarzenbach/Saale, Hauslehrer dort. Todesvision am 15. November („Wichtigster Abend meines Lebens“). Freundschaften mit Amöne und Karoline Herold, Helene Köhler und Renate Wirth in Hof („ Erotische Akademie“)
- 1792 Erstmalige Verwendung des Pseudonyms Jean Paul
- 1793 Die „Unsichtbare Loge“ mit dem „Wutz“ erscheint, damit Durchbruch zum Bestsellerautor
- 1796 Reise nach Weimar auf Einladung von Charlotte von Kalb. Besuch bei Goethe, Schiller, Herder
- 1797 Tod der Mutter in Hof. Danach wechselnde Wohnorte: Leipzig, Weimar, Berlin – umjubelter und gefeierter Erfolgsautor
- 1801 Hochzeit mit Karoline Mayer – Umzug nach Meiningen, danach Coburg, Bayreuth. Wanderungen zum Schreiben in die Rollwenzerei, um ungestört von seinen drei Kindern und Gästen arbeiten zu können.
- 1821 Tod des Sohnes Max
- 1825 Zunehmende Erblindung – am 14. November stirbt Jean Paul im Kreis der Familie



„Der Mensch ist nie allein
– das Selbstbewusstsein
macht, daß immer 2 Ichs in
einer Stube sind.“



Hier wird 2013 gefeiert!
 Hintergründe im Jean Paul-Atlas.
 NIMBUS. Kunst und Bücher, März 2013



Impressum:

Herausgeber:

Stadt Hof – Der Oberbürgermeister – Fachbereich Kultur
Kulmbacher Straße 4, D-95030 Hof

Tel. +49 9281 815-2101, kultur@stadt-hof.de

Redaktion: Tabea-Stephanie Amtmann, Peter Nürnberger

Gestaltung: Felix Nürnberger

Titelseite unter Verwendung eines Porträts von Max Escher, das sich in der alten Aula des Jean-Paul-Gymnasiums befindet.

Druck: Pauli Offsetdruck

Dieses Heft versammelt die bis zum Redaktionsschluss bekannten Veranstaltungen in Hof, Joditz und Schwarzenbach. Es empfiehlt sich, auch auf die tagesaktuellen Medien zu achten.

Der gestalterisch eingesetzte Tintenklecks ist das Logo des Vereins Jean Paul 2013 e.V., der sich um Anregung und Koordination von Veranstaltungen und Veröffentlichungen auf nationaler und internationaler Ebene bemüht: www.jean-paul-2013.de

Bildnachweise:

Umschlag innen: Hans-Peter Schwarzenbach; Seite 2, 7: Stephan Klenner-Otto; 3, 17, 40: Jean-Paul-Museum Joditz; 4, 9, 28, 33, 39, 45, 46, 51: Felix Nürnberger; 5: St. Michaeliskantorei; 6, 14, 18, 22, 24, 30, 50: Tabea-Stephanie Amtmann; 8, 35, 47: Bernd Rössler; 10: Beate Roth; 11: Petra Feigl; 12: Lutz Ketscher; 13: Anny Maurer; 15: Karlheinz Beyer; 16 l: Ekkehard Kronauer; 16 r: Ezzelino von Wedel; 19: Jean Paul 2013 e.V.; 21, 27, 31: Tourist-Information Hof; 23: Hermann Kauper; 25: Ursula Eckertz-Popp; 26: Jürgen Bauer/Suhrkamp Verlag; 29: Claudia Plaum; 32: SFF Fotodesign Hof; 34: Helga Gebhard; 36: Werner Fiederer; 37: Meiningener Museen; 38: Matthias Ley; 41: Gabi Herrmann; 42: Frank Wunderatsch; 44: Adolf Hacker; 48: Universitätsverlag Winter; 49: Johannes Rodach/Hofer Symphoniker; 52, 54: Peter Nürnberger; 53: Hubert Kerscher; 58, 59: Winterstein/Nürnberger, Jean Paul Taschenkalender 2013, NIMBUS Kunst und Bücher

Auf dem Weg zum Fan Literaturtipps zu Jean Paul

Günter de Bruyn, Das Leben des Jean Paul Friedrich Richter – Eine Biographie, S. Fischer Verlag

Dieter Richter, Jean Paul – Eine Reisebiographie, Transit Buchverlag

Petra Kabus, Bernhard Echte (Hg.), Das Wort und die Freiheit – Jean Paul. Bildbiografie, Nimbus Kunst und Bücher

Michael Mayer (Hg.), Jean Paul Taschenatlas, Nimbus Kunst und Bücher

Helmut Pfotenhauer, Jean Paul: Das Leben als Schreiben. Biographie, Hanser Verlag

Michael Zarembo, Jean Paul – Dichter und Philosoph – Eine Biografie, Böhlau Verlag

Kurt Wölfel (Hg.), Jean Paul – Das große Lesebuch, Fischer Taschenbuch Verlag

Dieter Richter, Jean Paul und Italien, Jean-Paul Edition Joditz

Jean Paul in Oberfranken, Literarischer Wanderführer,

Jean Paul, Das Leben des vergnügten Schulmeisterlein Wutz, versch. Verlage u.a. Reclam

Jean Paul Traumwelten, Träume – Visionen – Naturalmalereien, Jean-Paul Edition Joditz

Jean Paul zum Vergnügen, Reclam

Jean Paul, Sämtliche Werke, Hanser Verlag

Stadt Hof

Klosterstraße 1

D-95028 Hof

Telefon +49 9281 815-0

info@stadt-hof.de

www.hof.de